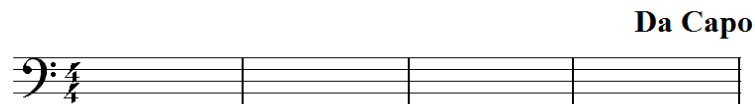


Kapitel XI: Formale Zeichen 2

1. Das „Da Capo - D.C.“ - von vorne

Das Zeichen „Da Capo“ (auch: D.C.) steht für „von Anfang an Wiederholen“. Wenn du dieses Kürzel im Notentext siehst, bedeutet das, dass du von dieser Stelle zurück zum Anfang springst und von dort aus nochmals spielst:



2. „Al Fine“ - bis zum Schluss

Meist wird die Anweisung „Al Fine“ mit obigem „Da Capo“ kombiniert. So bedeutet die Anweisung „D.C. al Fine“, dass man das Stück von Anfang an wiederholen muss, und zwar bis zu der Stelle, an der das Wort „Fine“ (Schluss) im Notentext steht:



3. Das „dal Segno - D.S.“ - vom Zeichen

Ähnlich wie „D.C.“ bedeutet die Abkürzung „D.S.“ ein Sprung zurück im Notentext. Bei „D.S.“ springt man allerdings nicht zum Anfang, sondern an die Stelle, an der das „Segno“ (also das „Zeichen“) steht. Von dort aus wird dann das Stück nochmals gespielt.

Dieses „Segno“ sieht in der Regel so aus:



Auch hier ist eine Kombination mit „al Fine“ möglich. So bedeutet „D.S. al Fine“: man springt zum Zeichen und wiederholt von dort aus bis zum Wort „Fine“, an dem das Stück zu Ende ist.

Leseübung 110

1 2 3 4 5 6 7 8

9 C 10 11 12 13 14 15 16 **Fine**

17 18 19 20 21 22 23 24 **Dal C al Fine**

Der „Fahrplan“ zu obiger Leseübung 110 sieht folgendermaßen aus:

Du spielst bis zum Ende des Stückes. Dort steht „Dal C al Fine“.

Nun springst zum Zeichen, das sich am Anfang von Takt 9 befindet. Von dort aus spielst du dann bis zu dem Takt über dem das Wort „Fine“ zu finden ist, also Takt 16. Hier ist das Stück zu Ende.

4. Die „Coda“ - das Kopfzeichen

Oftmals kann man in Musikstücken folgendes Zeichen sehen:



Bei diesem Zeichen spricht man von „der Coda“. Dieses Zeichen wird benutzt, wenn du bereits durch die Aufforderung „D.S.“ oder „D.C.“ im Stück zurückgesprungen bist. Triffst du nun beim Wiederholen auf die Coda, so springst du von diesem Coda-Zeichen zu einem identisch aussehenden Coda-Zeichen. Von dort aus spielst du dann weiter, in der Regel bis zum Ende des Stückes.